

| | | | | |
|--|-------------------------------|------------------------|---------------|-------------|
| Antrag | Vorlage-Nr: | VO/2016/0203-01 | | |
| | Öffentlichkeitsstatus: | öffentlich | | |
| 85. Änderung des Flächennutzungsplanes 2001 - Westumgehung - o frühzeitige Beteiligung - (TOP 5.1) - Änderungsantrag Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, FDP, Die Linke | | | | |
| Beratungsfolge: | | | | |
| Gremium | Datum | Sitzungs- art | Zuständigkeit | TOP- Nr. |
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt | 08.12.2016 | Ö | Entscheidung | |

Beschluss:

Aus dem Entwurf zur frühzeitigen Bürgerbeteiligung der 85. Änderung des FNP 2001 – Westumgehung - ist die Darstellung der Straße von überörtlicher Bedeutung herauszunehmen. Die Erschließung soll über die vorhandenen Straßenzüge erfolgen.

Der Inhalt der Vorlage unterstützt folgende/s strategische/n Stadtziel/e:

- Sozial- und umweltgerechte Stadtentwicklung (Ziel 2016 - 2020)
- Nachhaltige Mobilität (Ziel 2016 - 2020)
- Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen (Ziel 2016 - 2020)
- Finanzielle Handlungsfähigkeit (Ziel 2016 - 2020)

Sachverhalt:

Die geplante Straße würde mitten durch die geplante Wohnbebauung führen, hätte zusätzliche Belastungen für einen größeren Anteil der zukünftigen Bewohner zur Folge und wäre mit zusätzlichen Kosten verbunden.

Durch die geplante Straße würden weniger Wohneinheiten entstehen.

Der Entwurf zur 85. FNP-Änderung ignoriert sowohl das Ergebnis der Bürgerbefragung vom 25.05.2014, bei der sich eine Mehrheit gegen den Bau der „Entlastungsstraße West/Westumgehung“ ausgesprochen hatte, als auch den Beschluss des Rates vom 29.07.2014, das Ergebnis der Bürgerbefragung zu respektieren.

gez. Michael Kopatz
Stegewentz

gez. Oliver Hasskamp

gez. Giesela Brandes-